



# „business education“ zeigt Fairtrade-Projekt

**In den kaufmännischen Schulen in NÖ fand der Businessday statt - in der HAK Bruck unter dem Motto Fairtrade**

BRUCK/LEITHA. Am Businessday tragen die Schüler Businesskleidung, um ihre Zugehörigkeit zum kaufmännischen Bildungswesen zu zeigen. Zudem erhalten sie die

haltigkeit in den unterschiedlichsten Gegenständen bearbeitet. Zahlreiche Aktivitäten sollten über das Thema informieren und dafür sensibilisieren. Dazu wurde ein eigener Fairtrade-Infostand im Schulgebäude aufgebaut. Die Schüler der 3CK media.HAK hatten zuvor diesen Tag mit den Lehrerinnen Sabrina Preiss und Kerstin Weiss mit vielen kreativen Ideen vorbereitet.

## NACHHALTIGKEIT

[meinbezirk.at/nachhaltigkeit](http://meinbezirk.at/nachhaltigkeit)

Gelegenheit zusätzlich zum regulären Unterricht Events zu gestalten und zu besuchen. Schon seit Beginn stand das heurige Schuljahr in der „bebruck“ unter dem Motto „Fairtrade“. Dabei wurden die Themen Fairtrade und Nach-

### Fairtrade kommunizieren

Zu Beginn des Projektes gestaltete das Kreativteam ein eigenes Fairtrade-Schullogo. Dabei wurde das Fairtrade-Thema in das Schullogo der be.bruck integriert. So soll sich das gesamte bebruck-Team damit identifizieren. Während des Schuljahres verwendeten die Schüler ihre kreativen Begabungen darauf, Präsentationen, Folder, Foto-



**Am Businesstag kleideten sich die Schüler dementsprechend.** Foto: bebruck

collagen und Videos rund um das Thema zu erstellen. Im Rahmen der Übungsfirmentätigkeit hatten zwei Übungsfirmen das „Gütesiegel“ Fairtrade@work erhalten. Zum Abschluss des Projekts fand für die gesamte Schulgemeinschaft eine Koch-Challenge statt: Die Teilnehmer sollten ein Gericht zubereiten, das mindestens ein Fairtrade-Produkt enthielt.